



Kaufmann/Kauffrau EFZ der Ausbildungs- und Prüfungsbranche Öffentliche Verwaltung

**Berufspraxis schriftlich/zweiter Teil/LZ üK betriebsgruppenspezifisch
für Praktikantinnen und Praktikanten HMS 3+1**

Serie 2017/01

**Name/Vorname
des Kandidaten/
der Kandidatin**

Kandidatennummer

Prüfungskreis

Ausbildungsbetrieb

Visa der Experten zu den korrigierten Fragen:

8	9	10	Erreichte Punkte (Total von 30 %)
/6	/12	/12	

Unterschrift Expertin/Experte 1

Unterschrift Expertin/Experte 2

Aufgabe 8

Leistungsziel	1.1.3.5.2	Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip	6 Punkte
---------------	-----------	---------------------------------------	----------

Ausgangslage

Pascal Frauchiger hat eine Gebührenrechnung erhalten. Er versteht jedoch nicht, weshalb für ihn neben den Steuern nun noch zusätzliche Kosten anfallen.

Die Aufgabe besteht aus 4 Teilen (a. bis d.). Sie können maximal 6 Punkte erreichen.

Aufgabe

a. Erklären Sie in einem Satz das Verursacherprinzip. Für die richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

1

b. Nennen Sie zwei Beispiele, bei denen das Verursacherprinzip angewendet wird und beschreiben Sie diese. Pro richtiges Beispiel mit entsprechender Beschreibung erhalten Sie 1 Punkt, total 2 Punkte.

2

T 3

Erreichte Punktzahl

- c. Erläutern Sie den Unterschied zwischen Steuern und Kausalabgaben. Für die richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

Punkte

1

- d. Nennen Sie zwei Gründe weshalb es **nicht** sinnvoll wäre, alle Bereiche der Öffentlichen Hand mittels Gebühren zu finanzieren. Pro richtige Begründung erhalten Sie je 1 Punkt, total 2 Punkte.

2

T 3Erreichte
Punktzahl

Aufgabe 9

Punkte

Leistungsziel	1.1.6.1.1	Beispiele des öffentlichen Rechnungsmodells	12 Punkte
----------------------	------------------	--	------------------

Ausgangslage

Nach der Lehre arbeiten Sie bei einer Öffentlichen Verwaltung. Ihr Lernender stellt Ihnen ein paar Fragen zum öffentlichen Rechnungsmodell.

Die Aufgabe besteht aus 3 Teilen (a. bis c.). Sie können maximal 12 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Nennen Sie pro Kriterium (Modell, zusätzliche Abschreibungen, Anhang, Geldflussrechnung) einen Unterschied zwischen dem HRM1 und dem HRM2. Pro richtigen Unterschied erhalten Sie 1 Punkt, total 4 Punkte.

HRM1	HRM2
1) Modell (Aufbau)	1) Modell (Aufbau)
2) Zusätzliche Abschreibungen	2) Zusätzliche Abschreibungen
3) Anhang	3) Anhang
4) Geldflussrechnung	4) Geldflussrechnung

4

T 4

Erreichte
Punktzahl

b. Nennen Sie zwei Vorteile des HRM2 und begründen Sie diese. Pro richtigen Vorteil inklusive sinnvoller Begründung erhalten Sie 2 Punkte, total 4 Punkte.

Punkte

4

c. Geben Sie an, ob die folgenden Aussagen zum öffentlichen Rechnungsmodell richtig oder falsch sind und korrigieren Sie allfällige falsche Aussagen. Pro richtige Antwort mit allfälliger Korrektur erhalten Sie 1 Punkt, total 4 Punkte.

Aussage	Richtig	Falsch	Allfällige Korrektur
Die Bestandesrechnung weist eine Prognose der Vermögens- und Schuldverhältnisse aus.			
Das Finanzvermögen weist Vermögenswerte aus, über welche die Behörde nach kaufmännischen Grundsätzen verfügen und bewerten kann.			
Das Verwaltungsvermögen beinhaltet Vermögenswerte, die auch problemlos veräußert werden können.			
Auf der Passivseite der Bestandesrechnung werden Forderungen gegenüber Dritten ausgewiesen.			

4

T 8
Erreichte
Punktzahl

Aufgabe 10

Punkte

Leistungsziel	1.1.4.1.2	Werte/Verhalten/Umgangsformen	12 Punkte
----------------------	------------------	--------------------------------------	------------------

Ausgangslage

Im Privatleben wie auch im Berufsleben ist der Umgang mit den Mitmenschen eine sehr entscheidende Komponente. Immer wieder lernen wir neue Menschen kennen. Dem ersten Eindruck, und damit vor allem der Begrüssung und Vorstellung der eigenen Person oder von Kolleginnen und Kollegen, von Kundinnen und Kunden ist ein besonderes Augenmerk zu schenken. Es gibt auch Regeln, die dabei zu beachten sind.

Die Aufgabe besteht aus 3 Teilen (a. bis c.). Sie können maximal 12 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Beantworten Sie die folgenden 3 Fragen. Pro richtig aufgeführte Regel erhalten Sie ½ Punkt, total 8 Punkte.

Fragen	Regel	
Berufliche Situation: Wer begrüsst wen zuerst? (3 Antworten à ½ Punkt = 1 ½ Punkte)		1 ½
Berufliche und private Situation: Wie begrüsse ich einzelne Personen in einer Gruppe? (4 Antworten à ½ Punkt = 2 Punkte)		2
Wie verhält es sich mit dem Handschlag? (9 Antworten à ½ Punkt = 4 ½ Punkte)		4 ½
		T 8
		Erreichte Punktzahl

- b. Schildern Sie eine konkrete Situation aus Ihrem Berufsalltag und zeigen Sie auf, wie Sie dabei Ihren professionellen Auftritt bewusst gestalten.

Schilderung der Situation: für eine kurze und klare Beschreibung erhalten Sie 2 Punkte.

- c. Beschreiben Sie anhand der Aspekte in der Tabelle unten, worauf Sie mit Bezug auf die oben aufgeführte Situation besonders achten und Ihren Auftritt gestalten. Pro sinnvolle und nachvollziehbare Beschreibung erhalten Sie 1 Punkt, total 2 Punkte.

Aspekt	Beschreibung in Bezug auf die Situation
Körpersprache	
Umgang und Anstandsregeln	

Punkte

2

2

T 4
Erreichte
Punktzahl